

## Pressemitteilung

### Bürger und Fachleute im persönlichen Gespräch

- Rund 100 Besucher bei Infomesse in Michelbach a.W.
- Experten beantworten Fragen über Windkraftplanung in der Region Öhringen
- [www.windpark-oehringen-karlsfurtebene.de](http://www.windpark-oehringen-karlsfurtebene.de) bietet aktuelle Informationen

(Wiesbaden/Öhringen, 29. September 2017) Gestern haben sich rund 100 Bürgerinnen und Bürger auf einer Infomesse in Michelbach a.W. über die Windkraftplanung in der Region Öhringen informiert. Planer und Bauleiter des Windkraftprojektierers ABO Wind, Naturschutzexperte Henning Mehrgott, Schall- und Schattengutachter Daniel Ramos sowie Katharina Maaß und Andrea Molkenhain-Kessler vom Dialogforum Erneuerbare Energien und Naturschutz standen von 16 bis 20 Uhr für persönliche Gespräche zur Verfügung. „Wir gehen bei unseren Planungen transparent vor. Ich freue mich, dass das Angebot unserer Infomesse hier so gut angenommen wurde“, sagte ABO Wind-Projektleiter Matthias Körner.

Bürger mit differenzierten Ansichten zu erneuerbaren Energien nutzten die Gelegenheit zum Gespräch. Anwohner Jürgen Raschke beispielsweise findet die Windkraftnutzung sinnvoll – selbst wenn sie möglicherweise irgendwann von einer überlegenen Technologie abgelöst werden sollte. „Falls in 25 Jahren eine bessere Energiegewinnung zur Verfügung steht, lassen sich Windräder zurückbauen und die Landschaft renaturieren“, sagte er. Das unterscheidet Windkraft deutlich von Atomkraft, die noch Jahrtausende nach der Stromproduktion unkalkulierbare Risiken für nachfolgende Generationen birgt. „Ich finde es vorbildlich, wie sich ABO Wind den Fragen der Bürger stellt und transparent informiert.“ meinte der Öhringer Stadtbaumeister Reiner Bremm. Er selbst habe auch viele interessante Gespräche geführt. Projektleiter Körner zog ein positives Fazit der Veranstaltung: „Ich denke, wir konnten viele Vorurteile gegenüber der Nutzung von Windenergie entkräften. Die Anwohner haben interessiert nachgefragt. Das finde ich super.“

Der Wiesbadener Projektentwickler ABO Wind plant in den Waldgebieten „Karlsfurtebene“ und „Viehweide“ einen Windpark mit neun Anlagen. Die Windräder würden so viel sauberen Strom produzieren wie rund 26.000 Haushalte verbrauchen. Das verringere den Ausstoß von Kohlendioxid um mehr als 67.000 Tonnen pro Jahr. Die Website [www.windpark-oehringen-karlsfurtebene.de](http://www.windpark-oehringen-karlsfurtebene.de) bietet seit Mai 2017 aktuelle Informationen zu dem Projekt und ein Kontaktformular für Fragen.

---

#### Kontakt:

Dr. Daniel Duben, ABO Wind AG; Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, (0611) 267 65-577, [presse@abo-wind.de](mailto:presse@abo-wind.de)

#### Über ABO Wind:

Das 1996 gegründete Unternehmen initiiert Windparkprojekte, akquiriert Standorte, führt alle technischen und kaufmännischen Planungen durch, bereitet internationale Bankfinanzierungen vor und errichtet die Anlagen schlüsselfertig. ABO Wind hat bereits mehr als 600 Windenergieanlagen und sieben Biogasanlagen mit einer Nennleistung von rund 1.300 Megawatt ans Netz gebracht. Mehr als 400 Mitarbeiter realisieren jährlich Projekte mit einem Investitionsvolumen von 300 Millionen Euro.